

Schlaraffia Hammaburgia.

Unabhängiges Reich. Burg: Holstenwall 19, Restaurant E. Forster. Sippungstag: Mittw. (Ende Sept. bis Ende Mai). Oberschlar: Carl Brueck, Lindenallee 31.

Schlaraffia Hammaburgia von 1889.

Freies Reich. Burg: Raboisen 91 bei Egeling. Sippungstag: Montag um 9 Uhr. Schriftl. Anmeldungen sind in der Burg abzugeben.

Schlaraffia Hammonia.

Allschlaraffisches Reich. Burg: Dammtorstr. 30, Hhs. Sippungstag: Mont. (In der Sommerung: Alsterpavillon.) Kattler: Holphotograph Konrad Kindermann, Werderstr. 32.

Verein von Söhnen des Hamburger Bürgermilitärs.

Zweck: Das Andenken an die ehemalige Hamburgische Bürgerbewaffnung in unserer Vaterstadt Hamburg zu erhalten und zu pflegen. Aufgenommen werden können nur die Söhne, deren Väter bei dem Hamburger Bürgermilitär gedient haben. Vereinslokal: Schlachterstr. 43/44 bei Hagelstein. Auskunfts-erhalten: H. Duhn, Admiralitätsstr. 17, I. und H. Bitter, Brennerstr. 30.

Klub „Solide“ von 1889.

Präses: Gustav Zimmer, Canalstr. 25, Schriftl: Ferd. J. Rösch, Wendenstr. 51. Vereinslokal: Lloyd Hotel, Steinthorwall 8

Klub „Trog“ von 1902.

Zweck: Pflege der Geselligkeit durch Zusammenkünfte, Veranstaltung von Unterhaltungsabenden und Ausflügen. Zusammenkunft jeden Sonnt. Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat im Vereinslokal „Mathildenburg“, W. Dettmann, Glashüttenstr. 4. Vors.: Friedr. Dettmann, Altona, Jacobstr. 4.

Klub Ulk v. 1903 Hamburg.

Zweck: Gesellige Zusammenkünfte. Versamml. jeden ersten Dienst. im Monat im Vereinslokal W. Hoff, Münzpl. 11, Vors.: A. Paulsen, Malzweg 9, Kassier: B. Büttner, Wielandstr. 49.

Klub „Unter uns“ von 1901.

Vors.: W. C. A. le Bell, Eimsbüttelerstr. 44, I. Schriftl: Aug. Schrader, Eimsbüttelerstr. 15. Vereinslokal: Washington Hotel, Zeughausmarkt 33/34.

Klub „Urania“ von 1874.

Präses: Joh. Schalmeyer, Nienstedterstr. 78. Versammlung jeden 2. Dienst. im Monat im Hotel z. drei Rängen, v. d. Klosterthor.

Verband alter Turnerschaffer.

Alte Herren-Vereinigung Hamburg-Altona des V.C. des Verbandes der Turnerschaften, auf deutschen Hochschulen.

1. Vors.: Pastor Brodersen, Wandsbek, Rennbahnstr. 16; 2. Vors.: Dr. Gössler, Petkumstr. 15, V. 274 u. 3270. Vereinslokal: Restaurant Continental, Kirchenallee 37, regelmäßig Sonntags besucht.

Gesellschafts-Verein „Victoria“ von 1902.

Vereinslokal: bei E. Gantsch, Langerreihe 1/3, Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat. 1. Vors.: Franz Kehl, Holsteinscherkamp 88. Schriftl: Hugo Gütschow, Kl. Pulvertisch 20.

Verein Hamburgischer Zollmaschinisten, e. V.

Zweck: Gesellige Zusammenkünfte. Vors.: Ernst Philipp, Brigittenstr. 2. Vereinslokal: A. Rätzmann, Zeughausmarkt 36/37.

Gesundheitspflege.**Erster homöopathischer Verein für Hamburg und Umgegend von 1888. Eingetragener Verein.**

1. Zweck: Für Ausbreitung des homöopathischen Heilverfahrens durch Wort und Tat zu wirken, den Angriffen der Gegner nach Möglichkeit entgegenzutreten, seinen Mitgliedern Einsicht und Belehrung über das Wesen der Homöopathie und über die Wirkung und Anwendung ihrer Heilmittel durch geeignete Vorträge zu verschaffen, überhaupt in jeder Beziehung für die Berechtigung der homöopathischen Heilmethode — auch nach aussen hin — einzutreten. 2. Der Geschäftsführende Ausschuss besorgt den Mitgliedern auf deren Anweisung Arzneien aus einer anerkannt zuverlässigen homöopathischen Apotheke, wenn möglich, zu ermäßigten Preisen und bewahrt sie im Vereinsversteck auf. 3. Jedes Mitglied erhält zu seiner Belehrung über das Hom. Heilverfahren die monatlich erscheinende „Populäre Zeitschrift für Homöopathie“. Ebenso dienen die monatlichen Versammlungen zu belehrender, gegenseitiger Aussprache über Krankheitsfälle. Ausserdem steht dem Vereine eine Bibliothek zur Verfügung. Vors.: Curt Tränkle, Weidstr. 22 a. Vereinslokal: Dehnhalde 5.

Zweiter homöopathischer Verein für Hamburg-Hoheluft-Eppendorf von 1907.

Derselbe verfolgt dieselben Zwecke als der I. homöopathische Verein und bietet die gleichen Vorteile. Regelmässige Versammlungen an jedem 2. Mittwoch im Monat. Vereinslokal: Grindelberg 88 bei Dietrich. Beitrag 50 Hg. pro Monat, wofür Vereinszeitung, Medizin u. Benutzung der reichhaltigen Bibliothek. Vors.: H. Hoffmann, Gossierstr. 41, I. Schriftführer: H. Lappe, Hegestieg 20, III.

Homöopathischer Verein „Samuel Hahnemann“, Hamburg.

Vorst.: August Cnaw, Siedelich 28, IV, 1480.

Deutscher Reformbund, e. V.

Zweck: Propaganda für den Konsum alkoholischer, nahrhafter Biere an Stelle der schädlichen, stark alkoholhaltigen Lagerbiere. Vors.: Ludwig Horst, Poolstr. 16. Geschäftsstelle: Norderquaistr. 21/23. Vereinslokal: Restaurant „Karlsburg“, Schopenhauerstr. 1.

Deutscher Verein für Gesundheitspflege (Filiale Hamburg).

Geschäftsstelle: Grindelberg 15 a. Vorsteher: L. R. Conradi, IV, 6348.

Verein Edmundthal, e. V.

Verein zur Bekämpfung der Lungentuberkulose. Vors.: Carl Bauersfeld, Hirtenstr. 63. Vereinslokal: bei Horn, hohe Bleichen. Versammlung jeden zweiten Freitag im Monat.

Institut für physikalische Therapie

(Klopstockstr. 15, pt., IV, 5596)

Institut zur Anwendung aller physikalischen Heilmethoden. Hellanstalt für Nerven-, Herz-, Stoffwechsel- und ähnliche Krankheiten. Leitender Arzt: Dr. Richter, Sprechst. 12—1 Uhr.

Die Vereine für naturgemässe Lebens- und Heilweise (Naturheilvereine) in Hamburg-Altona, Wandsbek

und zwar:

„Verein zur Förderung des Naturheilverfahrens von 1884“, R. V. Vors.: A. Kämpfer, Bureau: Lilienhof, Lilienstr. 11 I.

„Verein für naturgemässe Lebens- und Heilweise in Hamburg“, e. V. Vors.: E. Scheel, Bureau: gr. Bäckerstr. 7 II.

„Naturheilverein „Priessnitz“, Vors.: F. Hoveling, Vierländerstr. 83.

„Verein für Naturheilverfahren für Barmbeck und Umgegend“, Vors.: H. Martini, Hühnerstr. 100 I.

„Altonaer Verein für naturgemässe Lebens- und Heilweise“, e. V. Vors.: C. Schrader, Altona-Bahrenfelderstr. 11 I.

„Naturheilverein für Wandsbek und Umgegend“, Vors.: F. Bergeest, Wandsbek, Volksdorfstr. 22

bezwecken die Aufklärung des Publikums, in erster Linie ihrer Mitglieder durch regelmässig erscheinende Zeitschriften, Vorträge und Lehrkurse über eine auf modern wissenschaftliche Forschungen fussende und nach den Naturgesetzen einwandfreie Lebenshaltung (Hygiene) und gittfreie Krankenbehandlung (physikalisch-diätetische Therapie); sie bekämpfen die Kurpfuscherei aller Art, die im sogenannten heilwissenschaftlichen Interesse stattfindenden Versuche an Tieren (Vivisektion) und auch ohne ausdrückliches Einverständnis der Objekte bei Menschen, sowie in Ausübung der Heilkunde alle den biologischen Grundgesetzen widersprechenden prophylaktischen Prozeduren der Neuzeit (Impfung usw.); sie streben nach der Erhebung der Gesundheitspflege und Krankenbehandlung über alle geschäftlichen zu einem rein kommunistischen Interesse. Die Vereine pflegen und fördern diese Zwecke bei ihren Mitgliedern durch unentgeltliche ärztliche Beratung, eventuell Behandlung gegen ermässigt Honorar in Krankheitsfällen und haben dazu 8 approbierte Ärzte, eine Ärztin und 3 praktische Vertreter der Naturheilkunde angestellt, 2 Lichtluftbäder errichtet, 3 Anstalten für hydro- und mechano-therapeutische Krankenbehandlungen, welche Eigentum einer G. m. b. H. sind, und andere Einrichtungen, Bibliotheken usw. Sie gehören dem Deutschen Bunde der Vereine für naturgemässe Lebens- und Heilweise (Naturheilkunde) mit dem Sitze in Berlin an und zur Nordischen Gruppe desselben. Vors.: E. Scheel, gr. Bäckerstr. 7 II. Die gemeinsamen Interessen der oben gen. Vereine werden durch einen Vorstände-Ausschuss Obmann: W. Behrend, Lortzingstr. 14, und einen Ausschuss für die Ärzte-Angelegenheiten Obmann: C. Goppelt, Gornestr. 7, vertreten.

Gesellschaft der Impfgegner.

Zweck: Die Aufhebung des Impfzwanges zu erwirken. Ehren-Voritzender: Sanitätsrat Dr. Bilfinger, Dortmund. 1. Vors.: C. Döpping, Falkenried 77, Hoehp. Kassenwart: G. Amende, Telemannstr. 26. Bto: Deutsche B. Fil. Hbg. unter Dan & Schultz. Vereinslokal: Vegetarisches Speiseshaus, Börsenbrücke 2, daselbst an jedem ersten Donnerstag im Monat Versammlung.

Verein für Lupusfürsorge, e. V.

Fürsorge für Lupusranke jeden Alters durch Behandlung, Unterbringung und Unterstützung, auch Fürsorge für geheilte Lupusranke, namentlich durch Arbeitsvermittlung. Poliklinik: Brauerknechtstr. 34, Sprech. der Ärzte daselbst am 1. u. 3. Donnerstag jeden Monats, abends 7—8 Uhr. Vorsitzende: Frau Senator Westphal, Mittelweg 27 III. Schriftführer Dr. U. Sieveking, Eppendorfer Baum 6 III.

Verein für öffentliche Gesundheitspflege, R. V.

Hamburger Ortsgruppe des Deutschen Vereins für Volkshygiene.

Geschäftsstelle: Dovenfleth 25

Zweck: Aufklärung des Publikums über alle Fragen der Gesundheitspflege, durch unentgeltliche Vorträge und Besichtigung wichtiger sanitärer Anlagen. 1. Vors.: Dr. med. C. Reissig, Kreuzweg 12, Schriftl: C. Dzonidi, Dovenfleth 25. Bibliothek befindet sich bei G. W. Niemeyer Schiff. Bergstr. 5.

Olympia-Verein in Hamburg.

Herren turnen jeden Mittwoch, Damen jeden Donnerstag Abend im Winter bei Gramcko, Barcarstr. 2, im Schwimmbecken. Freitagen unter Leitung tüchtiger Lehrkräfte. Harmonische Ausbildung des Körpers. Vorstand: C. Dörel, Reismühle 12. Geschäftsstelle: Schmiedestr. 24/26, bei Rob. Wiesenhavern.

Vereine für Gewerbe

siehe unter Handel, Gewerbe, Industrie und Verkehr.

Grundeigentümer-Vereine.**Grundeigentümerverein zu Hamburg.**

Zweck: 1. Zusammenwirken sämtlicher Mitglieder, für vaterstädtische und gemeinnützige, besonders das Grundeigentum betreffende Angelegenheiten. 2. Beratung über Abhilfe bestehender Mängel und Beseitigung der dem Gemeinwohl sich entgegenstellenden Hindernisse. 3. Leitung der Wahlen von den Grundeigentümern für die Bürgerschaft. 4. Gesellige und wissenschaftliche Unterhaltung. Präses Dr. Max Cohen. Versammlung Dienstags im Convent-Garten, in welchen über wichtige, das Gemeinwesen, besonders das Grundeigentum interessierende Angelegenheiten Vorträge gehalten werden. Zentralbureau: Fuhlen 12 a.

Grundeigentümer-Verein Alsterthal.

1. Vors.: F. C. J. Möller, Alsterdorf, Heilholtkamp 7. I. Schriftl: Dr. Leistkow, M. d. B., Alsterdorf, Heilholtkamp. Zweck: die Vertretung der Interessen des Grundeigentums im allgemeinen und derjenigen des Alsterthals im besonderen, Herausgabe einer Zeitschrift für das Grundeigentum. Einholung und Erteilung von Auskünften, das Grundeigentum betreffend. Herbeiführung günstiger, das Grundeigentum betreffender Vorträge und Veranstaltung wissenschaftlicher Vorträge. Versammlungen finden statt jeden zweiten Donnerstag im Monat, mit Ausnahme Juli und August.

Alter Grundeigentümer-Verein für Barmbeck-Uhlenhorst u. Umgegend.

Vertretung der Interessen des Grundeigentums im allgemeinen und derjenigen Barmbecks, Uhlenhorst und Umgegend im besonderen; Besprechung aller öffentlichen Fragen; Aufstellung und Leitung der Wahl der Bürgerschaftsvertreter Barmbecks, Uhlenhorst für das Grundeigentum; Herausgabe einer Zeitschrift für das Grundeigentum; Erteilung von Auskünften, das Grundeigentum betreffend; Veranstaltung wissenschaftlicher Vorträge und Veranstaltungen, welche der geselligen Unterhaltung dienen. Vors.: Ph. H. Becker, Harzloh 5, Schriftl: F. W. Palm, Steilshoferstr. 121. Vereinslokal bei Stendel, Hamburgstr. 181.

Grundeigentümer-Verein Oberster Landweg (e. V.).

Bilfärder a. d. Bille.

Vors.: Hermann Rost, oberster Landweg, Villa Anna Maria. Schriftl: Paul Carl, Oberster Landweg, Villa Carl. Vereinslokal: Heckkathen.

Grundeigentümer-Verein von Eilbeck und Umgegend, e. V.

J. F. Kohl, 1. Vors., Conventstr. 22. G. C. P. Homann, Wandsbeckerbusssee 53, 1. Schriftl., Vereinslokal: Eilbecker Bürgerpark, Wandsbeckerbusssee 100. Versammlung in der Regel den 3. Donnerst. im Monat, 9 Abends. Zweck: Unter

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.